Schweizer Jugend-Rapidmeisterschaft U8 (SJRM U8)

(Reglement gültig ab dem 1. September 2026)

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit wird im Folgenden nur die maskuline Form verwendet; sie schliesst die feminine ein.

I. Kapitel: Austragungsform

Art. 1 Grundsatz

1 Der Schweizerische Schachbund (SSB) veranstaltet jedes Jahr die Schweizer Jugend-Schnellschachmeisterschaft U8, die als eintägiges Schnellschachturnier in einer Kategorie stattfindet.

Art. 2 Zuständigkeit

1 Die Jugendturnierkommission (JSK) bestimmt einen Verantwortlichen für die Durchführung der Meisterschaft.

2 Die JSK kann die die Schweizer Jugend-Schnellschachmeisterschaft U8 jeweils einer Sektion des SSB oder einer freien Interessengruppe zur Durchführung übertragen. Dabei achtet die JTK auf eine gute Erreichbarkeit des Spiellokals bzw. Austragungsortes mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus allen Landesteilen.

3 Die JSK legt in Absprache mit dem Organisator Termin und Austragungsort fest.

4 Die JSK bestimmt den Turniereinsatz sowie einen allfälligen Unterstützungsbeitrag des SSB.

II. Kapitel: Turnierregeln

Art. 3 Teilnahmeberechtigung, Titelberechtigung

1 Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler, welche im Austragungsjahr 8 Jahre alt werden oder jünger sind.

2 Titelberechtigt sind alle Spieler, für die eines der folgenden Kriterien zutrifft:

1. Schweizer Bürger
   oder
2. Spieler mit Wohnsitz in der Schweiz, welche nicht einer ausländischen FIDE-Föderation angehören (also FIDE-Föderation SUI oder noch keine).

Art. 4 Paarungen

1 Gepaart wird mit einem vom SSB anerkannten Paarungsprogramm.

2 Für die Startlisten gilt die aktuelle FIDE-Rating

Art. 5 Modus und Bedenkzeit

1 In jeder Kategorie werden sieben Runden nach Schweizer System gespielt.

2 Die Bedenkzeit beträgt 10 Minuten für die ganze Partie plus 3 Sekunden Bonus pro Zug.

Art. 6 Übrige Turnierregeln

1 Es gelten die Schnellschachregeln der FIDE vom 1. Juli 2014 mit Ausnahme von Artikel A4b (Verlust infolge regelwidrigen Zugs) und A4d (Remis infolge regelwidriger Stellung). Im Grundsatz gilt: Regelwidrige Züge (7.5a) sind nach Reklamation des Gegners unter Berücksichtigung der Berührt-Geführt-Regel (4.3) vom fehlbaren Spieler zu korrigieren.

2 Im Turniersaal herrscht während den Spielzeiten Ruhe sowie Analyseverbot. Die Schiedsrichter sorgen für deren Einhaltung. Der von der JTK verfasste Verhaltenskodex gilt für alle Spieler, Begleitpersonen und Zuschauer.

III. Kapitel: Spielerwertung

Art. 7 Rangierung

Bei Punktgleichheit wird wie folgt rangiert:

1. Buchholz-Punkte.
2. Buchholz-Summe.
3. Ergebnis(se) untereinander.
4. Höhere Anzahl Siege.
5. Tiefere FIDE-Rating (TWZ).

Art. 8 Stichkämpfe

[1] Weisen die zwei bestrangierten Titelberechtigten die gleiche Punktzahl auf, so wird unter diesen ein Stichkampf um die Titelvergabe ausgetragen.

[2] Der Stichkampf besteht aus einer Partie mit der Bedenkzeit von 5 Minuten für Weiss und 4 Minuten für Schwarz. Der Spieler mit der besseren Rangierung gemäss Art. 10 darf wählen, mit welcher Farbe er spielt. Geht diese Partie unentschieden aus, so gilt Schwarz als Sieger.

Art. 9 Titel, Auszeichnungen, Turnierpreise

[1] Schweizer Schnellschachmeister U8 wird der bestrangierte Titelberechtigte.

[2] Die drei Bestrangierten und der Schweizer Schnellschachmeister U8 erhalten einen Siegerpreis.

[3] Die Vergabe von Spezialpreisen für die besten Spieler U6, U7 sowie die besten Mädchen U6, U7 und U8 liegt im Ermessen des Veranstalters.

[4] Jeder Teilnehmer erhält einen Erinnerungspreis.

IV. Kapitel: Streitfälle

Art. 10

[1] Der Hauptschiedsrichter entscheidet endgültig über Streitfälle. Rekurse sind ausgeschlossen.